



**3U HOLDING AG**  
**Quartalsbericht 1/2012**

# Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.1.-31.3. 2012	1.1.-31.3. 2011
Umsatz	(in Mio. EUR)	23,20	19,05
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	-0,89	2,55
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	-1,11	0,68
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	-0,95	0,71
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	-0,78	0,73
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	-0,02	0,01
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	-0,02	0,00
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (unverwässert)	(in EUR)	0,00	0,01
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten (verwässert)	(in EUR)	0,00	0,01
Ergebnis je Aktie gesamt (unverwässert)	(in EUR)	-0,02	0,02
Ergebnis je Aktie gesamt (verwässert)	(in EUR)	-0,02	0,02
Eigenkapitalquote	(in %)	73,00	55,37

<b>2</b>	<b>An unsere Aktionäre</b>
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
8	Corporate Governance Bericht
<b>10</b>	<b>Konzernzwischenlagebericht</b>
10	Darstellung des Geschäftsverlaufs
27	Prognosebericht
<b>30</b>	<b>Konzernzwischenabschluss</b>
30	Konzernbilanz zum 31. März 2012 (IFRS)
32	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
35	Gesamtergebnisrechnung
36	Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)
38	Kapitalflussrechnung (IFRS)
40	Konzernanhang zum 31. März 2012
48	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
<b>49</b>	<b>Weitere Informationen</b>
49	Finanzkalender
49	Kontakt
50	Impressum
50	Disclaimer
51	3U Konzern

## 2 Brief an unsere Aktionäre

### Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Rahmenbedingungen für unser Unternehmen sind weiterhin herausfordernd. Neben dem wettbewerbsintensivem Umfeld, in dem sich die Konzerngesellschaften bewegen, sind es vor allem auch makroökonomische Daten sowie Gesetzesnovellen, die einen erheblichen Einfluss auf die Unternehmensentwicklung haben.

In den ersten Monaten 2012 konnte die Weltwirtschaft etwas stärker als erwartet zulegen und vor allem auch Deutschlands Konjunktur erweist sich überraschend robust. Die ökonomischen Risiken aus der Staatsschuldenkrise im Euroraum sind jedoch weiterhin virulent und es droht nicht nur in Griechenland eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation. Darüber hinaus verlieren viele Regierungen die Unterstützung ihrer Bürger und werden bei entsprechender Gelegenheit abgewählt.

Die Konzernbereiche Telefonie und Erneuerbare Energien werden im laufenden Jahr auch durch zwei Gesetzesnovellen erheblich beeinflusst:

#### Änderung des Telekommunikationsgesetzes (TKG)

Die Anfang des Jahres vom Bundestag und Bundesrat beschlossene umfassende Änderung des TKG ist am 9. Mai 2012 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und trat am 10. Mai in Kraft. Die TKG-Novelle ist ein wichtiges Element der Breitbandstrategie der Bundesregierung und schafft zusätzliche Anreize für Investitionen in neue Hochgeschwindigkeitsnetze und erleichtert den Netzausbau.

Das Gesetz modernisiert und verbessert gleichzeitig auch die Bestimmungen zum Daten- und Verbraucherschutz. Für den 3U Konzern ist die Preisansagepflicht im Call-by-Call dabei die wesentlichste Änderung. Obwohl die Tarifansagepflicht im offenen Call-by-Call erst ab dem 1. August 2012 verpflichtend ist, hat der 3U Konzern diese Transparenzanforderung schon im ersten Quartal 2012 umgesetzt.

#### Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG)

Mit der EEG-Novelle sollen u. a. die Vergütungssätze für Solarstrom um bis zu 30 % gesenkt werden. Darüber hinaus ist eine marktorientierte monatliche Kürzung (Degression) je nach Zubaurate für Solaranlagen vorgesehen. Der Bundestag hatte die Förderkürzungen, die rückwirkend zum 1. April dieses Jahres gelten sollen, am 29. März 2012 beschlossen. Am 11. Mai 2012 hat eine Mehrheit im Bundesrat die EEG-Novelle abgelehnt und den Vermittlungsausschuss angerufen. Es ist derzeit nicht absehbar wann und mit welchen Modifikationen die Gesetzesänderung in Kraft treten wird. Offensichtlich verstärkt diese Hängepartie die Unsicherheit im Markt und wirft für viele Unternehmen Planungsschwierigkeiten auf. Auch wenn der 3U Konzern für seinen im Bau befindlichen Solarpark in Adelebsen keine negativen Konsequenzen hieraus befürchten muss, so fehlt durch diese Verzögerung eine verlässliche Planungsgrundlage. Dies gilt sowohl für unser Endkunden- und Großhandelsgeschäft innerhalb der 3U SOLAR Systemhandel AG (zukünftig unter 3U ENERGY AG firmierend) als auch für weitere PV-Großprojekte, wodurch zumindest drastische Verzögerungen bei der Umsetzung unserer diesbezüglichen Geschäftsmodelle entstehen.

## Ausbau der Segmente Services und Erneuerbare Energien

Cloud Computing ist unbestritten einer der Megatrends in der IT-Welt. Immer mehr Unternehmen verzichten darauf, einen Teil ihrer IT-Landschaft selbst zu betreiben und ziehen es vor, bei einem oder mehreren Anbietern diese Dienste nachzufragen. Die Konzern-Tochter SEGAL Systems GmbH (zukünftig unter weclapp GmbH firmierend) hat sich schon sehr frühzeitig mit dem Thema Cloud Computing auseinandergesetzt und ihre personellen Ressourcen kontinuierlich ausgebaut. Von Brancheninsidern wird der SEGAL Systems eine führende Rolle im Cloud Computing in Deutschland bescheinigt.

Im Januar wurde mit einem langjährigen Branchenexperten die ClimaLevel Energiesysteme GmbH mit Sitz in Köln gegründet. An diesem Unternehmen ist die 3U HOLDING AG zu 75 % beteiligt. Die ClimaLevel bietet ein innovatives Fußbodensystem an, das die Funktionen Heizen, Kühlen und Lüften optimal kombiniert.

Im April hat der 3U Konzern einen Kaufvertrag über den Erwerb eines Grundstücks mit Lagerhallen und einem Bürogebäude in Montabaur abgeschlossen. Neben der Fremdvermietung eines Teils der Lagerhallen und der Installation einer PV-Anlage wird diese Liegenschaft eine zentrale Rolle bei der Bündelung der Lager- und Logistik-Ressourcen für den Bereich Erneuerbare Energien spielen.

## Hauptversammlung am 31. Mai 2012

Am 31. Mai 2012 findet unsere diesjährige Hauptversammlung in Marburg statt. Nach dem erfreulichen Geschäftsergebnis des Jahres 2011 haben Vorstand und Aufsichtsrat den Beschlussvorschlag formuliert, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 eine Dividende in Höhe von EUR 0,03 je Stückaktie auszuschütten.

Für das Geschäftsjahr 2012 sind wir auf Basis des Vorgenannten optimistisch, unsere Ziele erreichen zu können. Wir danken Ihnen für Ihr in uns gesetztes Vertrauen.

Marburg, im Mai 2012

Der Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

# 4 Die 3U Aktie

## Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital in EUR zum 31. März 2012	EUR 39.237.786,00
Anzahl der Aktien zum 31. März 2012	39.237.786
Börsenkurs zum 30. März 2012*	EUR 0,72
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012*	EUR 0,79 (3. Januar 2012)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2012*	EUR 0,65 (7. März 2012)
Marktkapitalisierung am 31. März 2012	EUR 28.251.205,92
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 31. März 2012	EUR -0,02

\*Auf Xetra

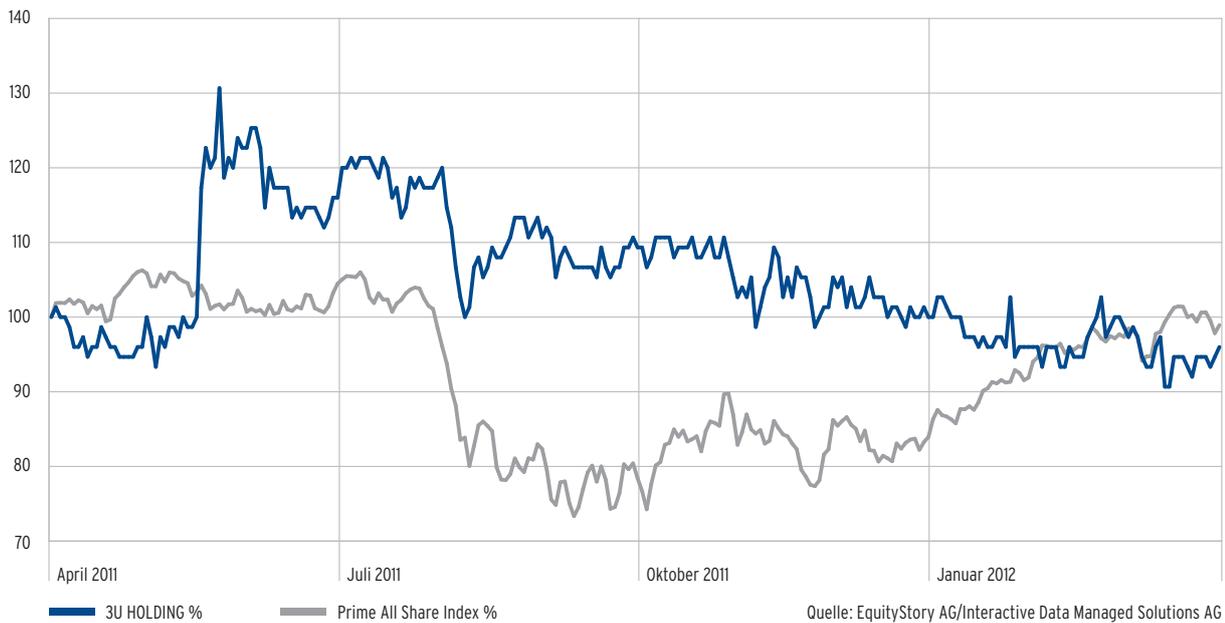
Der Kapitalmarkt zeigte sich in den letzten neun Monaten sehr volatil, nachdem bis zum Ende des zweiten Quartals 2011 gute Konjunktur- und Unternehmensdaten die Verunsicherung des Kapitalmarkts nach der Natur- und Atomkatastrophe in Japan und den zunehmenden Zweifeln an der Solidität Griechenlands und einiger Banken kompensieren konnte. Die Verschärfung der Staatsschuldenkrise in Europa und den USA, die Refinanzierungsschwierigkeiten Griechenlands und anderer Peripherieländer der EU sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Verfassung der internationalen Banken führten danach zu deutlichen Kursrückgängen. Nicht zuletzt aufgrund der sehr hohen durch die wichtigsten Zentralbanken zur Verfügung gestellten Liquidität stiegen die Aktienkurse im ersten Quartal 2012 wieder deutlich an.

Nach der LambdaNet-Verkaufsmeldung verzeichnete die Aktie der 3U HOLDING AG im Mai 2011 einen starken Kursanstieg, der zu einem vorläufigen Höchststand von EUR 0,98 führte. Anschließend vollzog der Kurs eine Seitwärtsbewegung, ehe die Schuldenkrise europäischer Staaten sowie der USA im weiteren Jahresverlauf dafür sorgte, dass die internationalen Aktienmärkte vermehrt unter Druck gerieten und sich auch die Aktie der 3U HOLDING AG nicht von der insgesamt negativen Grundstimmung freimachen konnte.

Der Referenzindex Prime All Share Index schwankte in den letzten zwölf Monaten zwischen 5 % Kursanstieg und 25 % Kursverlust und beendete diesen Zeitraum mit einem minimalen Verlust von rund 1 %. Auch die 3U Aktie schwankte zwischen einem Kursplus von 30 % und einem Verlust von 10 %. Berücksichtigt man die in 2011 für das Geschäftsjahr 2010 ausgeschüttete steuerfreie Dividende von EUR 0,02 pro Aktie, so ergibt sich für den 12-Monatszeitraum ebenfalls eine Rendite von -1 %.

## Aktienkurs

Kursverlauf der 3U Aktie\* vom 31. März 2011 bis zum 31. März 2012 im Vergleich zum Prime All Share Index



\*Tagesschlusskurs Xetra

## Aktionärsstruktur

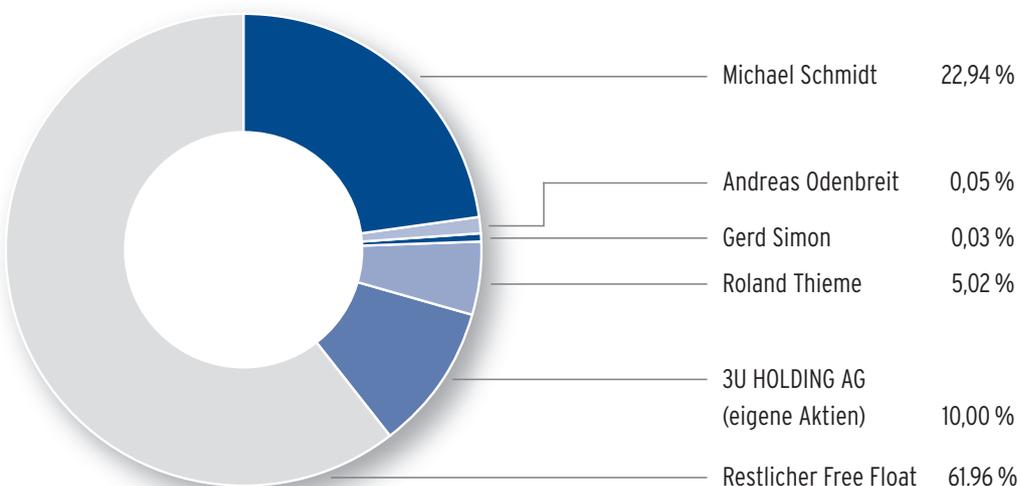
Zum 31. März 2012 besaßen die Organmitglieder folgende voll stimm- und dividendenberechtigte Aktien:

<b>Vorstand</b>		
Michael Schmidt	(Sprecher des Vorstands)	8.999.995 Aktien
Christoph Hellrung		0 Aktien
Andreas Odenbreit		20.500 Aktien
<b>Vorstand gesamt</b>		<b>9.020.495 Aktien</b>

<b>Aufsichtsrat</b>		
Ralf Thoenes	(Vorsitzender)	0 Aktien
Gerd Simon	(stellvertretender Vorsitzender)	10.000 Aktien
Stefan Thies		0 Aktien
<b>Aufsichtsrat gesamt</b>		<b>10.000 Aktien</b>

<b>Eigene Aktien der 3U HOLDING AG</b>	
<b>Bestand eigene Aktien</b>	<b>3.923.770 Aktien</b>

<b>Nahestehende Personen</b>		
Roland Thieme	(Geschäftsführer von Beteiligungen im Segment Telefonie)	1.971.232 Aktien
<b>Nahestehende Personen gesamt</b>		<b>1.971.232 Aktien</b>



## Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir wollen die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie kontinuierlich, offen und verlässlich vermitteln, um das Vertrauen der Investoren weiter zu stärken und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt in Frankfurt gehandelten 3U Aktien lag mit rund 39.000 im ersten Quartal 2012 deutlich unter dem durchschnittlichen Handelsvolumen des Jahres 2011, jedoch um rund 20 % über dem Handelsvolumen im vierten Quartal 2011, in dem rund 32.000 Aktien täglich gehandelt wurden.

Zum Ende des zweiten Quartals 2011 beschloss der Vorstand zur Stabilisierung der Aktionärsstruktur das niedrige Kursniveau zu nutzen, um bis zu 10 % der eigenen Aktien über die Börse zurückzukaufen. Das am 1. Juli 2011 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde am 25. Oktober 2011 beendet, nachdem insgesamt 3.923.770 Aktien erworben wurden; das entspricht knapp 10 % des Grundkapitals von EUR 39.237.786,00. Über die Verwendung der zurückgekauften Aktien ist noch nicht entschieden worden. Daher können diese Aktien zu allen im Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vorgesehenen Zwecken verwendet werden.

Nach dem erfreulichen Geschäftsergebnis des Jahres 2011 werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 31. Mai 2012 vorschlagen, für das Geschäftsjahr 2011 eine Dividende in Höhe von EUR 0,03 je Stückaktie auszuschütten. Auch zukünftig sollen die Aktionäre am Unternehmenserfolg durch Dividendenausschüttungen angemessen beteiligt werden.

# 8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Mai 2010 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 23. März 2012 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite ([www.3u.net](http://www.3u.net)) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

## Abweichungen von den Empfehlungen

### Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

### Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

### Vorstandsvergütung

Der Aufsichtsrat hat ein Cap für an Vorstände zu zahlende Abfindungen (maximal zwei Jahresgehälter) in den Vorstandsverträgen nicht vorgesehen, da die Verträge lediglich eine begrenzte Laufzeit von drei Jahren haben. Dementsprechend ergibt sich die mit Ziffer 4.2.3 beabsichtigte Begrenzung des möglichen Abfindungsanspruches eines Vorstands bereits aus der Natur der Vorstandsverträge.

### **Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern**

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands nach der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, als der Aufsichtsrat nur aus drei Mitgliedern besteht.

## Darstellung des Geschäftsverlaufs

### Ertragslage

Der Konzernumsatz konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2012 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um EUR 4,15 Mio. auf EUR 23,20 Mio. gesteigert werden, obwohl im ersten Quartal 2011 noch EUR 8,52 Mio. Umsatz aus den nicht fortgeführten Aktivitäten stammten. Für diese erfreuliche Umsatzentwicklung zeichnet vor allem der Bereich Telefonie verantwortlich, in dem die Wholesale-Umsätze sehr deutlich gesteigert werden konnten. Gleichwohl führten diese vergleichsweise margenschwachen Umsätze zu einer insgesamt deutlich geringeren Umsatzmarge im Segment Telefonie mit entsprechendem Einfluss auf die Konzern-Ertragslage.

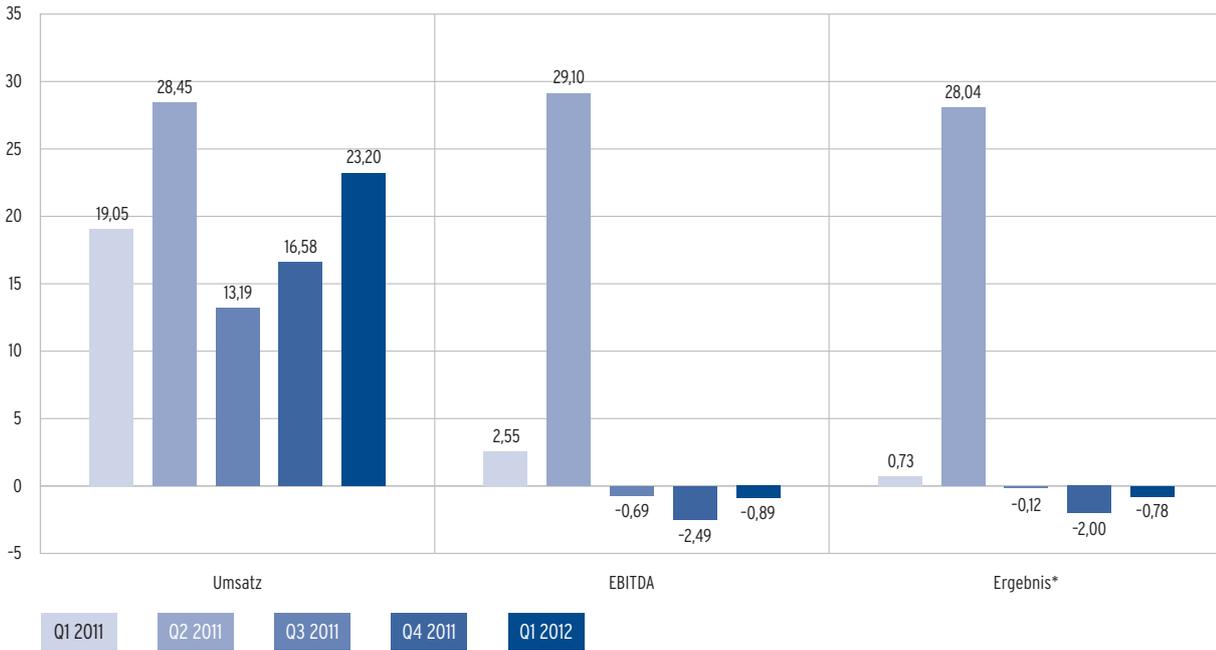
Das Geschäftsfeld Erneuerbare Energien ist weiterhin durch massive Unsicherheit geprägt, was bei einzelnen Kundengruppen zur Zurückhaltung bei Käufen und Aufträgen führt. Darüber hinaus bindet der im Bau befindliche Solarpark Adelebsen erhebliche Konzernressourcen, ohne dass dort in der Errichtungsphase Erträge generiert werden konnten. Mit Erträgen aus der Einspeisevergütung und Vermietung wird ab dem dritten Quartal 2012 gerechnet.

Dies vorausgeschickt, lag das EBITDA mit EUR -0,89 Mio. deutlich unter dem EBITDA der ersten drei Monate des Vorjahres (EUR 2,55 Mio.). Neben dem geringeren Ergebnisbeitrag aus dem Segment Telefonie trugen dazu auch erhöhte Fehlbeträge aus den Segmenten Erneuerbare Energien und Services bei. Entsprechend lag auch das Ergebnis mit EUR -0,78 Mio. rund EUR 1,5 Mio. unter dem Ergebnis des Vorjahresquartals (EUR 0,73 Mio.).

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services und Erneuerbare Energien sowie den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – von dem Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio. (fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten)



\*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

## Fortgeführte Aktivitäten

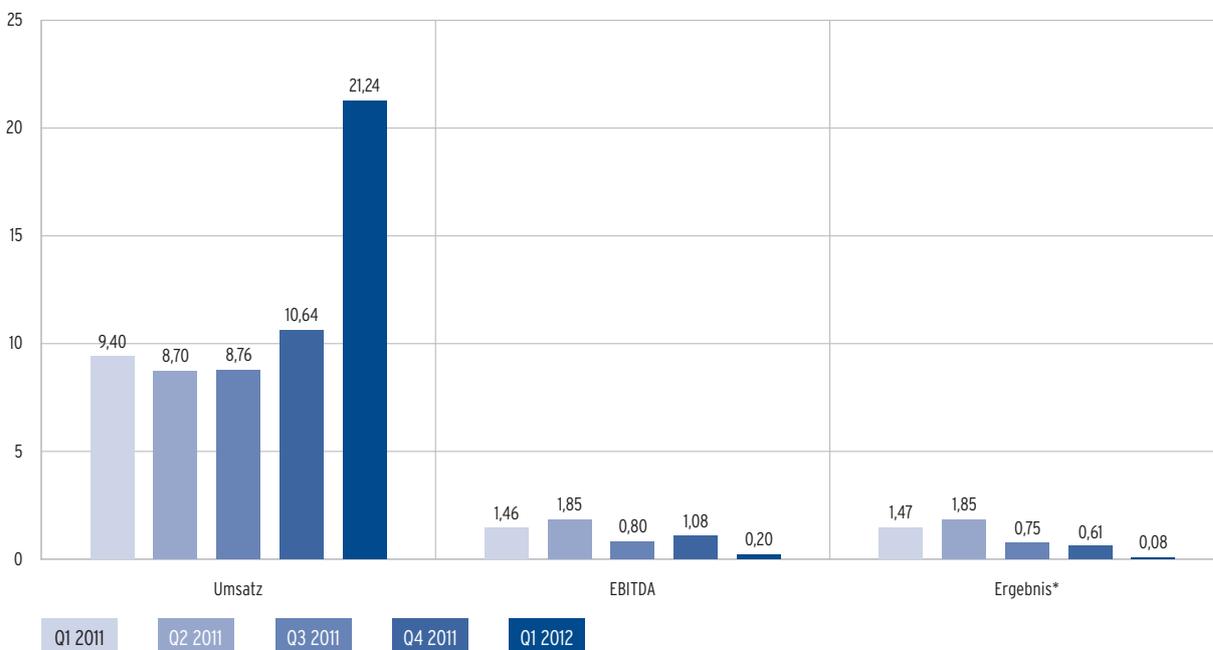
### Segment Telefonie

Das Segment Telefonie konnte trotz eines deutlichen Umsatzanstiegs einen Rückgang des Ergebnisses nicht vermeiden. Der Umsatzanstieg ist vor allem auf den Ausbau der Wholesale-Umsätze zurückzuführen. Dabei handelt es sich um B2B-Geschäft, das – anders als im B2C – nur sehr geringe Margen zulässt.

Am 9. Mai 2012 ist die TKG-Novelle veröffentlicht worden und am 10. Mai in Kraft getreten. Für den 3U Konzern ist die Preisansagepflicht im Call-by-Call dabei die wesentlichste Änderung. Obwohl die Tarifansagepflicht im offenen Call-by-Call erst ab dem 1. August 2012 verpflichtend ist, hat der 3U Konzern diese Transparenzanforderung schon im ersten Quartal 2012 umgesetzt. Wie sich dadurch langfristig die Marktanteile verschieben und die Margen entwickeln werden, ist derzeit noch nicht vollständig absehbar; jedoch bleibt der Telekommunikationsmarkt sehr wettbewerbsintensiv.

Der Umsatz im Segment Telefonie stieg gegenüber dem Vergleichszeitraum 2011 um 126 % auf EUR 21,24 Mio.; gleichzeitig führte die geringere Marge zu einem Rückgang des EBITDA von EUR 1,46 Mio. auf EUR 0,20 Mio. und des Ergebnisses von EUR 1,47 Mio. auf EUR 0,08 Mio.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



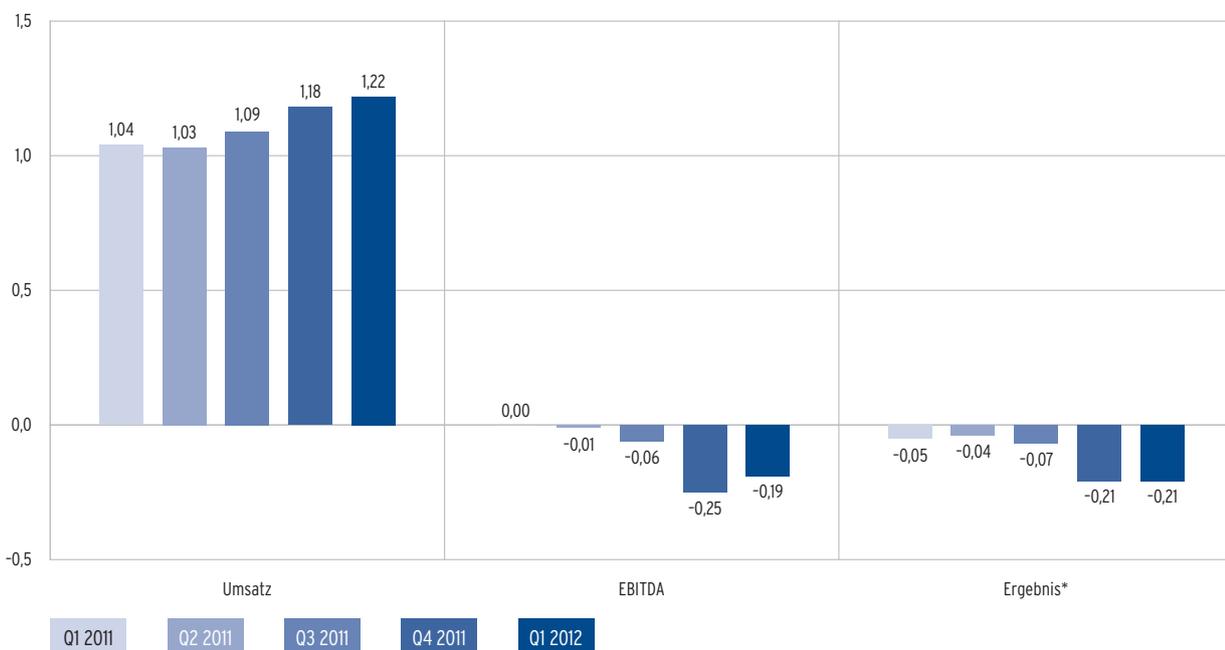
\*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung

### Segment Services

Das Segment Services umfasst die Vertriebs- und Vermarktungsressourcen, die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzt werden und die zukünftig verstärkt extern vermarktet werden sollen, sowie die Bereiche Unternehmensberatung, IT-Beratung und -Entwicklung.

Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsätze des ersten Quartals 2012 von EUR 1,22 Mio. (Vorjahresquartal: EUR 1,04 Mio.) wurden überwiegend konzernintern generiert. Auch im ersten Quartal 2012 wurde der Bereich IT personell verstärkt, um das Thema Cloud Computing erfolgreich voranzutreiben. Cloud Computing ermöglicht die Realisierung von Kostenvorteilen gegenüber konventionellen Systemen, vor allem auch dann, wenn sich beispielsweise die Bezahlung nach der Dauer der Nutzung des Dienstes richtet und der Dienst nur gelegentlich genutzt wird. Dadurch lassen sich in erheblichem Maße lokale Ressourcen einsparen. Zunehmend wird diese Ressourceneffizienz auch in Verbindung mit der nachhaltigen Nutzung von IKT-Systemen gebracht. Das EBITDA lag – trotz des Umsatzanstiegs – bei EUR -0,19 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -0,004 Mio.). Hierzu haben insbesondere höhere Personalaufwendungen sowie höhere sonstige betriebliche Aufwendungen beigetragen. Das Ergebnis war mit EUR -0,21 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -0,05 Mio.) negativ. Dies resultiert auch aus den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungskosten im IT-Bereich, die notwendig sind, um die Produkte zur Marktreife zu entwickeln.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.



\*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

### Segment Erneuerbare Energien

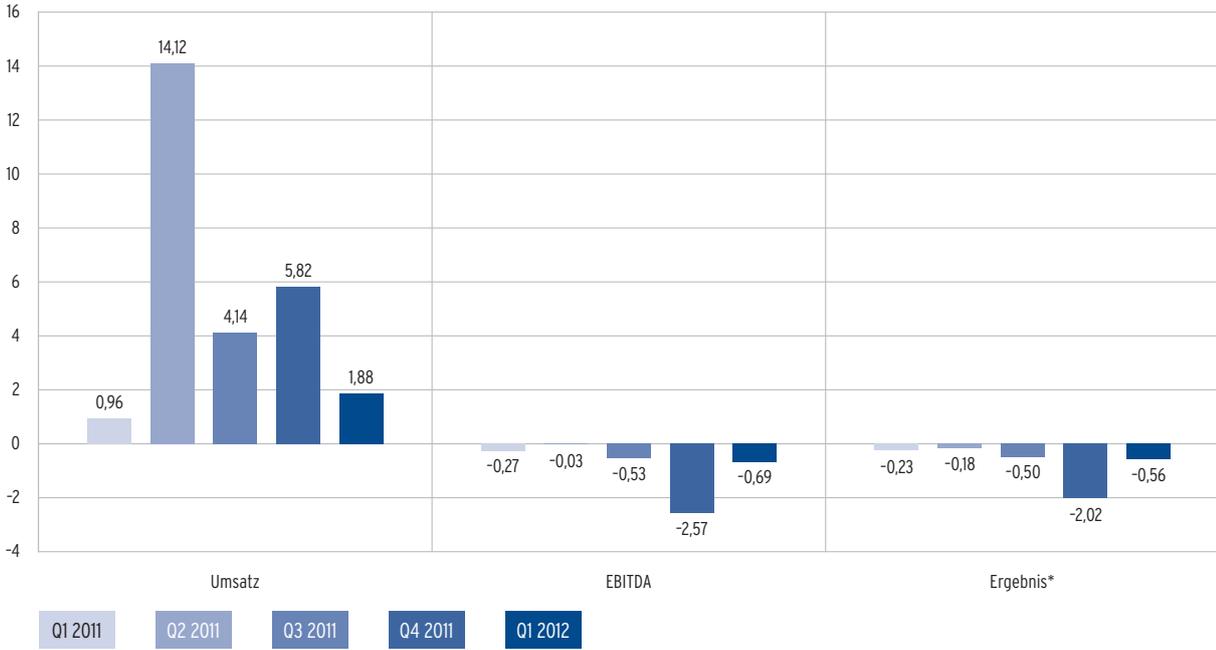
Das Segment Erneuerbare Energien umfasst nahezu alle Aktivitäten – mit Ausnahme des Solar-Kraftwerk-Projekts und anderer interner Planungsleistungen – der 3U im Bereich Erneuerbaren Energien. Der Handel mit solarer Systemtechnik schließt thermische Solaranlagen zur solaren Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme ein. Das Leistungsspektrum reicht von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Außerdem beinhaltet dieses Segment die Entwicklung, Produktion und den Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

Das Geschäftsfeld Erneuerbare Energien ist weiterhin durch massive Unsicherheit geprägt, was bei einzelnen Kundengruppen zur Zurückhaltung bei Käufen und Aufträgen führt. Auch die PV-Modul-Preise sind weiterhin volatil, so dass dieser Teilmarkt derzeit kein attraktives Chancen-/Risiko-Profil hat und sich der 3U Konzern dort mit einem Engagement zurückhält.

Erfreulich entwickelt sich der im Bau befindliche Solarpark Adelebsen, auch wenn er derzeit noch erhebliche Konzernressourcen bindet. Mit Erträgen aus der Einspeisevergütung und Vermietung der Hallenflächen wird ab dem dritten Quartal 2012 gerechnet.

Das Segment Erneuerbare Energien weist gegenüber dem Vorjahresquartal einen Umsatzanstieg von 95 % aus auf EUR 1,88 Mio. (Vorjahresquartal: EUR 0,96 Mio.). Aufgrund des erhöhten Personalaufwands und sonstiger betrieblicher Aufwendungen erzielte das Segment Erneuerbare Energien ein EBITDA von EUR -0,69 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -0,27 Mio.) und ein Ergebnis von EUR -0,56 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -0,23 Mio.).

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



\*Nach Anteil nicht beherrschender Gesellschafter

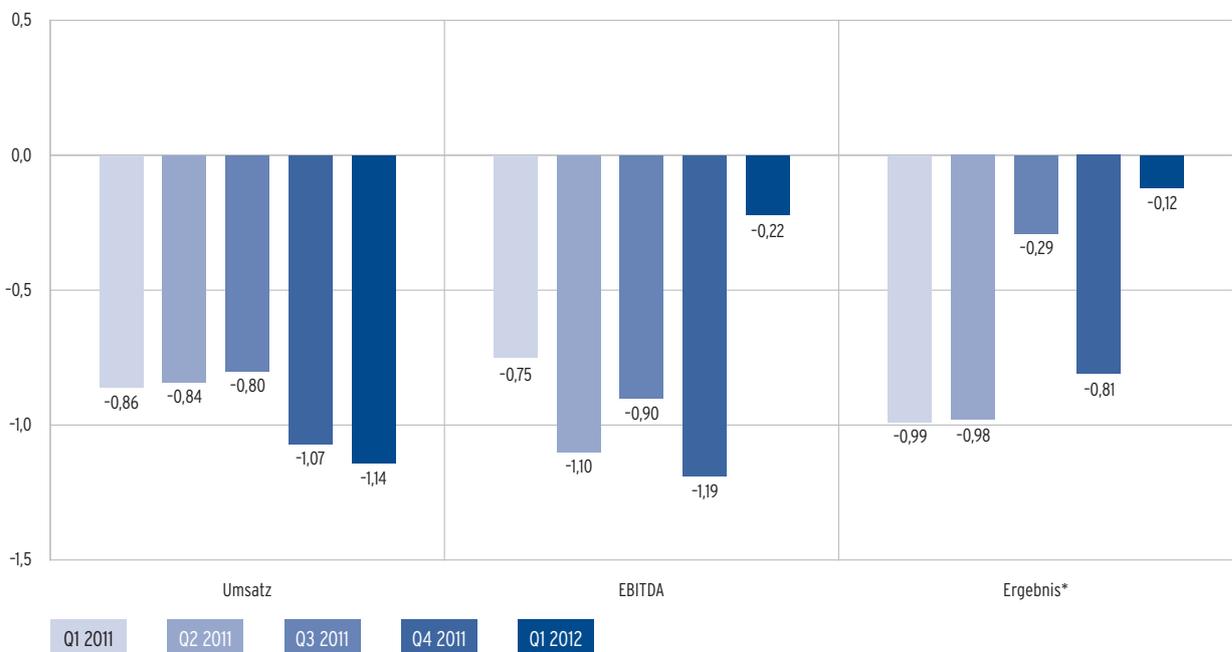
**Holding/Konsolidierung**

Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten, Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Solar-Kraftwerk und anderen Planungsleistungen als auch die erforderliche Konzernkonsolidierung zusammengefasst. Die Konsolidierungsbuchungen im Zusammenhang mit den nicht fortgeführten Aktivitäten wurden abweichend von der Segmentberichterstattung den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet.

Für die Verwirklichung des SKW-Projekts und anderer Planungsleistungen wurden erhebliche personelle Ressourcen in einem Kompetenz-Team aufgebaut. Diese werden sich vor allem mittelfristig bezahlt machen, wenn diese Expertise sowohl bei SKW als auch bei anderen Erneuerbare-Energien-Projekten, die an Dritte vermarktet werden, zum Einsatz kommt. Da es nicht geplant ist, dass die Holding selbst im Bereich Erneuerbare Energien operativ tätig wird, werden diese Ressourcen ab diesem Zeitpunkt dem Segment Erneuerbare Energien zugeordnet.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -1,14 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -0,86 Mio.) ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding und aus den Umsatzkonsolidierungen zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze von im Wesentlichen konzerninternen Dienstleistungen.

**Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.**



\*Konzernergebnis Holding/Konsolidierung vor Ergebnisabführung

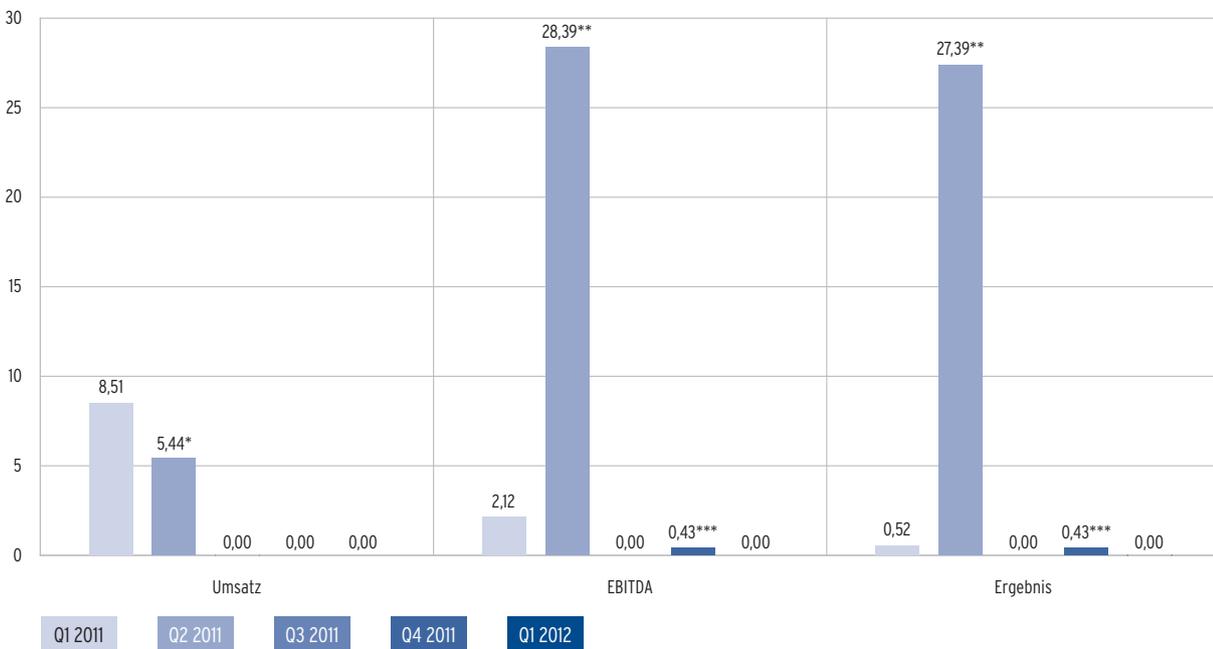
## Nicht fortgeführte Aktivitäten

Das Segment Breitband/IP setzte sich aus der LambdaNet Communications Deutschland GmbH (LambdaNet Communications Deutschland AG, im Folgenden LambdaNet), deren Tochtergesellschaften und der Exacor GmbH zusammen. Nach dem Verkauf dieser Aktivitäten zum 31. Mai 2011 werden diese nunmehr als nicht fortgeführte Aktivitäten ausgewiesen. Der aus der Entkonsolidierung der Aktivitäten resultierende Ertrag wird den nicht fortgeführten Aktivitäten zugeordnet. Die auf die nicht fortgeführten Aktivitäten entfallenden Konsolidierungsbuchungen wurden ebenfalls den nicht fortgeführten Aktivitäten zugewiesen.

Darüber hinaus wird die Vergleichbarkeit zu den in der Vergangenheit veröffentlichten Quartalszahlen dadurch erschwert, dass die Umsatz- und Ertragszahlen für das zweite Quartal 2011 nur mit den Monaten April und Mai 2011 in den Konzernabschluss eingeflossen sind.

Das ehemalige Segment Breitband/IP erzielte in 2011 einen Umsatz von EUR 13,95 Mio., ein EBITDA von EUR 30,94 Mio. und ein Ergebnis von EUR 28,34 Mio. Ohne den Entkonsolidierungseffekt wäre ein EBITDA von EUR 3,57 Mio. und ein Ergebnis von EUR 1,27 Mio. für 2011 ausgewiesen worden.

### Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Nicht fortgeführte Aktivitäten in EUR Mio.



\*Zeitraum: 1. April bis 31. Mai 2011

\*\*Zeitraum: 1. April bis 31. Mai 2011 + Entkonsolidierungserfolg

\*\*\*Nachträgliche Kaufpreisanpassung

## Vermögens- und Finanzlage

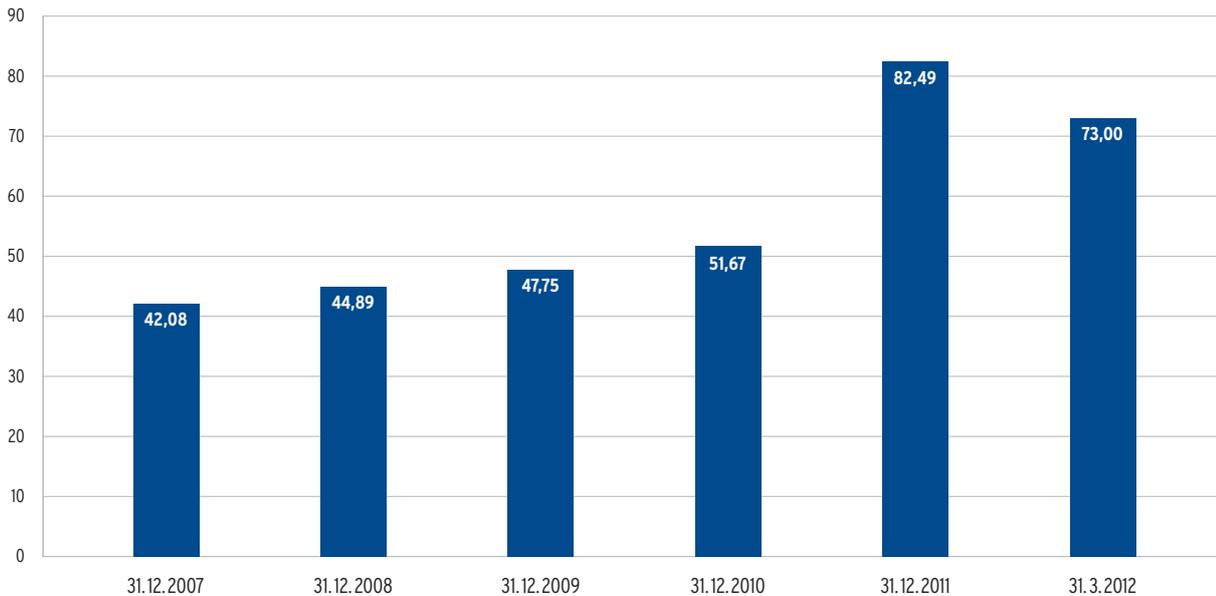
Die Entwicklung des 3U Konzerns in den vergangenen Jahren und die damit einhergehenden Veränderungen schlagen sich auch in der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns nieder. Die Veränderungen in der Vermögens- und Finanzstruktur des Konzerns wurden im Geschäftsjahr 2011 durch den Verkauf des Geschäftsfeldes Breitband/IP geprägt. Dies führte zu einem deutlichen Anstieg der Liquidität und zu einer Reduzierung des Anlagevermögens sowie der Verbindlichkeiten.

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2012 wurde geprägt durch die Investitionen im Segment Erneuerbare Energien mit der Errichtung eines eigenen Solarparks sowie durch die deutliche Umsatzausweitung im Geschäftsbereich Telefonie.

Die Finanzanlagen in Höhe von EUR 9,25 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 9,13 Mio.) bestehen mit EUR 1,30 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 1,26 Mio.) aus den Beteiligungsbuchwerten der „at equity“ einbezogenen Beteiligungen des 3U Konzerns sowie der übrigen Beteiligungen und aus Darlehensforderungen zzgl. Zinsen gegenüber der ehemaligen Tochtergesellschaft LambdaNet Communications Deutschland GmbH (vormals: LambdaNet Communications Deutschland AG) in Höhe von EUR 7,95 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 7,87 Mio.). Die Tilgung dieses Darlehens erfolgt in fünf Jahresraten. Die erste Rate in Höhe von EUR 1,56 Mio. war Anfang April 2012 fällig und wurde planmäßig getilgt.

Finanzmittel werden im 3U Konzern ausschließlich in Tages- und kurzfristige Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergische Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der Volksbank-Mittelhessen und der IKB Deutsche Industriebank AG angelegt.

Nachdem sich die liquiden Mittel im Geschäftsjahr 2011 durch den Verkauf der LambdaNet und dem damit verbundenen Mittelzufluss in Höhe von EUR 27,43 Mio. erhöht hatten, wurde auch im ersten Quartal 2012 in die Errichtung des konzerneigenen Solarparks sowie in den Erwerb des damit im Zusammenhang stehenden Grundstücks investiert. Zum 31. März 2012 verfügt der Konzern über liquide Mittel in Höhe von EUR 20,8 Mio. gegenüber EUR 33,4 Mio. zum 31. Dezember 2011.

**Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)**

Die Eigenkapitalquote ist in den vergangenen Jahren von Bilanzstichtag zu Bilanzstichtag kontinuierlich angestiegen. Zum 31. März 2012 ist die Eigenkapitalquote auf 73,0 % gegenüber 82,49 % zum 31. Dezember 2011 gesunken. Dies resultiert zu einem geringen Teil aus dem aufgrund des Konzernergebnisses von EUR -0,78 Mio. absolut gesunkenen Eigenkapitals, zu einem größeren Teil jedoch aus der gegenüber dem 31. Dezember 2011 zum 31. März 2012 deutlich erhöhten Bilanzsumme von EUR 85,33 Mio. (31. Dezember 2011: EUR 75,48 Mio.)

Überblick Bilanzpositionen	31. 3. 2012		31. 12. 2011	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>35.931</b>	<b>42,1</b>	<b>27.035</b>	<b>35,8</b>
Anlagevermögen	35.579	41,7	26.121	34,6
Latente Steuern	352	0,4	352	0,5
Sonstige Vermögenswerte	0	0,0	562	0,7
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>49.396</b>	<b>57,9</b>	<b>48.444</b>	<b>64,2</b>
Vorräte	2.306	2,7	2.380	3,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.690	24,3	9.287	12,3
Sonstige Vermögenswerte	5.566	6,5	3.405	4,5
Liquide Mittel	20.834	24,4	33.372	44,2
<b>Aktiva</b>	<b>85.327</b>	<b>100,0</b>	<b>75.479</b>	<b>100,0</b>
<b>Langfristige Passiva</b>	<b>63.375</b>	<b>74,3</b>	<b>64.567</b>	<b>85,5</b>
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	62.313	73,0	63.091	83,6
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.060	-1,2	-826	-1,1
Rückstellungen und Verbindlichkeiten	2.122	2,5	2.302	3,0
<b>Kurzfristige Passiva</b>	<b>21.952</b>	<b>25,7</b>	<b>10.912</b>	<b>14,5</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.981	21,1	5.965	7,9
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.971	4,7	4.947	6,6
<b>Passiva</b>	<b>85.327</b>	<b>100,0</b>	<b>75.479</b>	<b>100,0</b>

Für den Anstieg der Bilanzsumme sind im Wesentlichen die starke Umsatzausweitung im Segment Telefonie und die damit verbundenen höheren Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verantwortlich.

Auf der Aktivseite resultiert die Veränderung im Wesentlichen aus dem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte aufgrund der Investition in den Solarpark sowie in Grundstücke und Gebäude und der damit verbundenen Reduzierung der liquiden Mittel sowie aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Segment Telefonie.

Das Anlagevermögen des Konzerns hat sich von EUR 26,12 Mio. zum 31. Dezember 2011 um EUR 9,46 Mio. auf EUR 35,58 Mio. zum 31. März 2012 erhöht. Der Anstieg der Sachanlagen insbesondere durch die Investitionen in den Solarpark beträgt dabei

EUR 5,83 Mio. Außerdem verfügt die Gesellschaft durch den Erwerb des Grundstücks und der Gebäude in Adelebsen, die neben der Nutzung durch den Solarpark auch fremdvermietet werden sollen, erstmals über als Finanzanlage gehaltene Immobilien (Investment Properties) in Höhe von EUR 3,55 Mio.

Im Zusammenhang mit der Umsatzausweitung im Bereich Telefonie sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 11,40 Mio. auf EUR 20,69 Mio. angestiegen. Mit EUR 12,34 Mio. bestehen diese Forderungen, die zum 31. März 2012 noch nicht fällig sind, gegen einen Kunden des Segments Telefonie. Diese Forderungen waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsberichtes vollständig bezahlt.

Auf der Passivseite resultiert die Veränderung der Bilanzsumme neben dem geringen Eigenkapitalrückgang aufgrund des Konzernergebnisses, im Wesentlichen aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 12,02 Mio. Auch dieser Anstieg resultiert aus der Umsatzausweitung im Segment Telefonie und der damit verbundenen erhöhten Einkaufstätigkeit. Die Verbindlichkeiten besteht mit EUR 12,53 Mio. gegenüber einem Lieferanten. Die Verbindlichkeiten waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Quartalsabschlusses vollständig bezahlt.

Der operative Cashflow lag im ersten Quartal 2012 bei EUR -2,89 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -3,90 Mio.). Wesentliche Ursache hierfür ist der Abbau von sonstigen Verbindlichkeiten und der Aufbau von sonstigen Forderungen zusammen mit dem operativen Verlust des ersten Quartals.

Der hohe Ausweis des Cashflows aus der Investitionstätigkeit von EUR -9,62 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -1,70 Mio.) hängt mit den Investitionen in den Solarpark und das Grundstück in Adelebsen zusammen.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit von EUR -0,03 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -0,48 Mio.) resultiert aus der Tilgung des langfristigen Kredites zur Finanzierung der 3U Liegenschaft in Marburg.

Die Fähigkeit, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, war im 3U Konzern im Berichtszeitraum jederzeit gegeben.

<b>Kapitalflussrechnung (in TEUR)</b>	<b>31. 3. 2012</b>	<b>31. 3. 2011</b>
<b>Cashflow</b>	<b>-12.538</b>	<b>-6.080</b>
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.890	-3.899
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-9.619	-1.700
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-29	-480
<b>Wechselkursbedingte Änderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Konsolidierungskreisbedingte Änderungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderungen der flüssigen Mittel</b>	<b>-12.538</b>	<b>-6.080</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresanfang*</b>	<b>33.372</b>	<b>29.142</b>
<b>Flüssige Mittel am Jahresende*</b>	<b>20.834</b>	<b>23.062</b>

\*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von EUR 1,5 Mio.

## Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernzwischenlageberichts insgesamt positiv. Die Konzernumsätze bewegten sich im Wesentlichen im Rahmen der aufgestellten Planung, wobei die Umsätze im Segment Telefonie höher und im Segment Erneuerbare Energien niedriger ausfielen als ursprünglich geplant. Bei den erzielten Margen lagen beide Segmente im ersten Quartal 2012 unter der Planung mit der Folge, dass die Ergebniszahlen etwas schlechter ausfielen als prognostiziert. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres werden wieder bessere Margen erwartet.

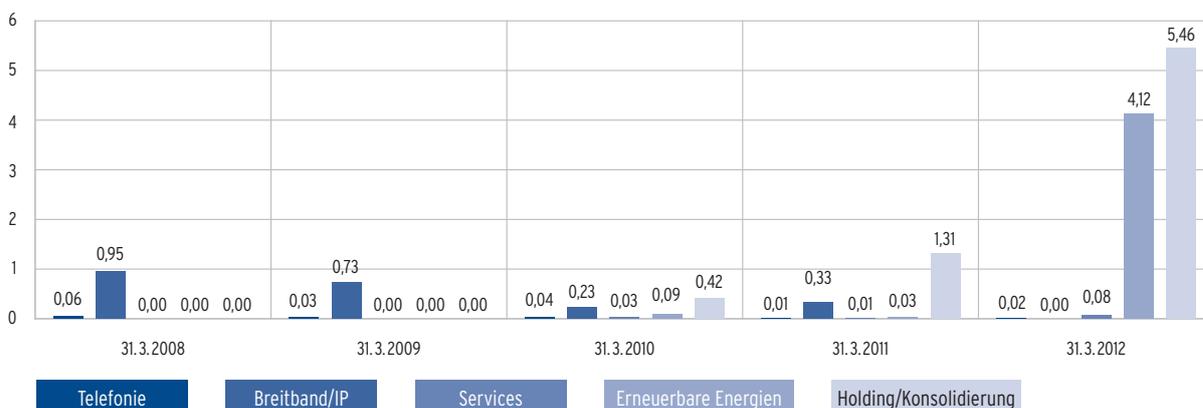
Der 3U Konzern ist aufgrund seiner soliden Finanz- und Vermögenslage in einer starken Position, um sich erfolgreich weiter entwickeln zu können.

## Investitionen/Desinvestitionen

In den ersten drei Monaten 2012 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 9,68 Mio. (Vorjahr: EUR 1,69 Mio.) getätigt. Im Segment Telefonie wurden EUR 0,02 Mio. (Vorjahr: EUR 0,01 Mio.) investiert. Im nicht fortgeführten Segment Breitband/IP wurden bis März 2011 Investitionen in Höhe von EUR 0,33 Mio. getätigt. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,08 Mio. resp. EUR 4,12 Mio. nach EUR 0,01 Mio. bzw. EUR 0,03 Mio. im Vergleichszeitraum 2011. Die Investitionen im Bereich der Erneuerbaren Energien betreffen im Wesentlichen Investitionen in den Aufbau des Solarparks Adelebsen. Die Investitionen in das Anlagevermögen der Holding in Höhe von EUR 5,46 Mio. im Berichtsjahr (Vorjahr: EUR 1,31 Mio.) sind überwiegend in den Erwerb des Grundstücks in Adelebsen geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2012 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 15,3 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder eingeplant. Hiervon werden EUR 0,3 Mio. im Segment Telefonie, EUR 0,3 Mio. im Segment Services, EUR 13,5 Mio. im Segment Erneuerbare Energien und EUR 1,2 Mio. bei der Holding investiert werden. Darüber hinaus plant der Konzern auch in weitere Erneuerbare-Energien-Projekte (z. B. SKW, Solar-Projekte etc.) zu investieren. Die Investitionssumme für ein einzelnes Projekt kann dabei einen zweistelligen Millionenbereich erreichen.

### Entwicklung der Investitionen in EUR Mio. per 31. März

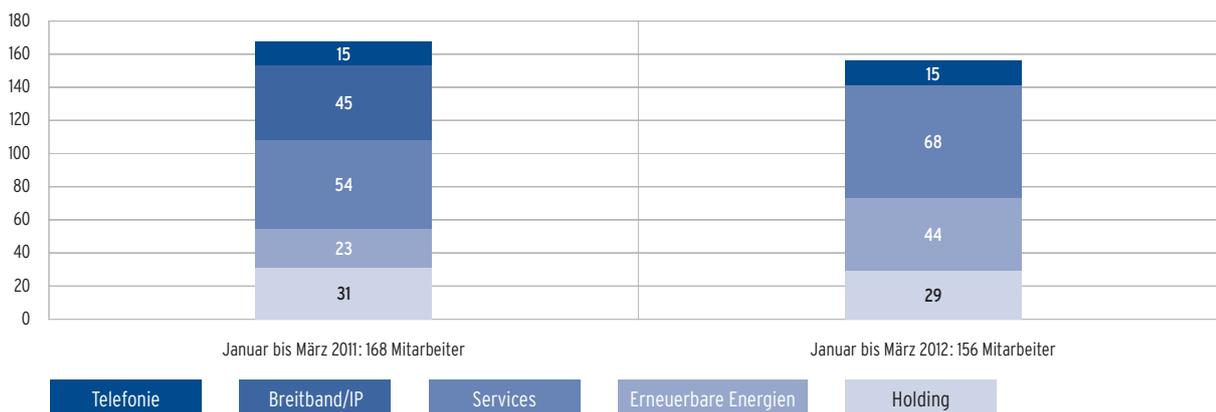


## Mitarbeiter\*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 163 Mitarbeiter (Vorjahr: 167) und im Quartalsdurchschnitt 156 (Vorjahr: 168). Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Mitarbeiterzahlen in den einzelnen Segmenten sehr stark verändert haben. Während im ersten Quartal 2011 noch 45 Mitarbeiter im nicht fortgeführten Segment Breitband/IP beschäftigt waren, stieg die Anzahl der in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien beschäftigten Personen in den letzten zwölf Monaten von 77 auf 112.

Im ersten Quartal 2012 wurden bei der 3U SOLAR Service GmbH und in der neu gegründeten ClimaLevel Energiesysteme GmbH jeweils sechs weitere Arbeitsplätze geschaffen.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert.

## Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem 3U Konzern und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

Die Potenziale der Mitarbeiter werden unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit 3U wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter durch entsprechende Programme.

\*Vollzeitäquivalente (exkl. Vorstand)

## Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

### Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft

Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)

Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden insgesamt 4.602.500 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1:	400.000	(von 468.422)	Aktienoptionen
Gruppe 2:	2.800.000	(von 2.810.535)	Aktienoptionen
Gruppe 3:	1.402.500	(von 1.405.267)	Aktienoptionen
Gesamt:	4.602.500	(von 4.684.224)	Aktienoptionen

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffentlichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden. Die Optionsrechte sind nicht übertragbar.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %. Der Fair Value der in 2011 gegebenen Zusagen auf Aktienoptionen ist mit EUR 0,17 ermittelt worden. Diese Ermittlung erfolgt unter Anwendung des Black-Scholes-Modells. Die Modellannahmen beruhen auf einem Aktienkurs von EUR 0,66 im Zugangszeitpunkt, einem Ausübungspreis von EUR 1,00, einer erwarteten Volatilität von 39,7 % (Quelle: Bloomberg) und einem risikofreien Zinssatz von 2,85 % sowie einer erwarteten Dividendenrendite von 0 %. Die Bewertung erfolgte als European Option und die Volatilität wurde aus den historischen Volatilitäten abgeleitet. Andere Ausstattungsmerkmale sind in die Bewertung nicht eingeflossen.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Von den im Rahmen dieses Programms ausgegebenen 4.602.500 Aktienoptionen waren zum 31. März 2012 812.500 verfallen.

### **Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2011 nicht wesentlich verändert. Wir verweisen hierzu auf unsere Darstellung im Geschäftsbericht 2011. Sämtliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

### **Chancen- und Risikobericht**

Zum 31. März 2012 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2011 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

### **Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode**

Am 13. April 2012 hat die 3U HOLDING AG einen Kaufvertrag über den Erwerb eines Grundstücks mit Lagerhallen und einem Bürogebäude in Montabaur abgeschlossen. Die Kaufpreiszahlung und Besitzübergabe erfolgen gemäß Kaufvertrag am 1. Juni 2012.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

# Prognosebericht

27

## Konjunkturausblick

In den ersten Monaten 2012 konnte die Weltwirtschaft etwas stärker als erwartet zulegen. Die konjunkturellen Risiken aus der Staatsschuldenkrise im Euroraum und die Unsicherheit über die Finanzpolitik in den USA sind etwas gesunken, so dass sich gegenüber dem vierten Quartal 2011 die Stimmung bei den Unternehmen und Verbrauchern aufgehellt hat. Für Griechenland zeichnete sich auch im ersten Quartal 2012 eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation ab.

Die Konjunktur wird weiterhin von einer erneuten Verschärfung der europäischen Staatsschuldenkrise bedroht. Darüber hinaus könnte ein dauerhaft hoher Ölpreis, eventuell begleitet von einer Eskalation im Iran, die Weltwirtschaft massiv belasten.

Führende Wirtschaftsinstitute sowie die Bundesregierung erwarten, dass die deutsche Wirtschaft in 2012 moderat wachsen wird, ohne dabei die hohen Wachstumsraten des Vorjahres zu erreichen. Damit stellt sich die Situation in Deutschland deutlich besser dar, als in den meisten europäischen Staaten, die mit zumindest milden rezessiven Tendenzen konfrontiert sein werden.

## Ausblick Telefonie

Seit dem Jahr 2005 sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Das Informations- und Telekommunikations-Geschäftsklima hat sich im ersten Quartal 2012 nach einer aktuellen Konjunkturmfrage des BITKOM zum Geschäftsklima in der ITK-Branche weiter verbessert. Gestützt wird dies vor allem durch die Nachfrage von Unternehmen und Privatanwendern nach neuen Geräten wie z.B. Tablet-PCs und Smartphones, Anwendungen (Apps) und Services wie Cloud Computing.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen im angestammten Kerngeschäft profitable Nischen zu erkennen und zu besetzen. Jedoch gestaltet sich das Marktumfeld zunehmend schwieriger, so dass in diesem Bereich weiterhin mit rückläufigen Umsätzen und damit einhergehend geringeren Erträgen zu rechnen ist.

## Ausblick Services

Die Dienstleistungen des Segments Services werden 2012 noch mehrheitlich konzernintern in Anspruch genommen; jedoch soll ab 2013 nahezu die Hälfte der Umsätze dieses Segments extern generiert werden. Vor allem mit den Themen Cloud Computing und Unternehmensberatung werden externe Kunden adressiert. Marktexperten bescheinigen den jeweiligen Dienstleistungsangeboten IT-Services, Consulting-Dienstleistungen sowie Marketing- und Vertriebsunterstützung gute Wachstumsaussichten. Der Vorstand geht ebenfalls von einem Wachstum des Segments Services aus, was sich in steigenden Umsätzen und positiven Ergebnissen ab 2013 zeigen soll.

## Ausblick Erneuerbare Energien

Die Bedeutung der erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor wächst nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit. Mit dem Segment Erneuerbare Energien profitiert der Konzern zunehmend von dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern. Daher ist der Vorstand von einem starken Wachstum dieses Segments überzeugt und rechnet 2012 erstmals mit einem positiven Ergebnis, da sich dieses Segment im Übergang von der Aufbau- zur Ausbauphase befindet. Für 2013 rechnet der Vorstand mit einem vergleichbaren Verlauf.

Nach der Ablehnung der EEG-Novelle am 11. Mai 2012 durch eine Mehrheit des Bundesrats wurde der Vermittlungsausschuss ange-rufen. Dadurch verlängert sich der Zeitraum der Verunsicherung bzgl. der Ausgestaltung der zukünftigen Solar-Förderung und es fehlt eine verlässliche Planungsgrundlage. Dies gilt sowohl für unser Endkunden- und Großhandelsgeschäft innerhalb der 3U SOLAR Systemhandel AG als auch für weitere PV-Großprojekte, wodurch die Umsetzung unserer diesbezüglichen Geschäftsmodelle zumin-dest deutlich verzögert wird.

## Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität sowohl bei den neuen Segmenten als auch bei dem etablierten Segment Telefonie im Vordergrund. Der Konzern setzt insbesondere auf die Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien. Die Eigenkapitalausstattung, die vorhandene Liquidität sowie die Ertragskraft des Segments Telefonie bilden die Grundlage für einen erfolgreichen Auf- und Ausbau des Segments Erneuerbare Energien. Ergänzend hierzu wird der Konzern seine strategische Fokuserisierung auf Infrastrukturdienstleistungen fortsetzen. Es ist das Ziel, möglichst viele Dienstleistungen rund um die Infrastruktur von Gebäuden zukünftig anzubieten.

## Ausblick 3U Konzern

Der 3U Konzern befindet sich mitten in einem Transformationsprozess. Daher unterliegt die Prognosequalität dem Einfluss der sehr dynamischen Entwicklung der einzelnen Bereiche. Dies vorausgeschickt, rechnet der Vorstand der 3U HOLDING AG für das Geschäftsjahr 2012 im Konzern mit Umsätzen zwischen EUR 62 Mio und EUR 72 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 2 Mio. und EUR 3 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 1,5 Mio.

Für 2013 rechnet der Vorstand mit Umsätzen zwischen EUR 70 Mio. und EUR 80 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 5 Mio. und EUR 7 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 0,5 Mio. und EUR 2 Mio.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Aufbauend auf dem erfolgreichen operativen Geschäft der bestehenden Segmente werden sich durch organisches Wachstum sowie durch Akquisitionen gute Chancen ergeben, eine überdurchschnittliche Kurs-Performance zu erzielen. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Marburg, im Mai 2012

Der Vorstand

Michael Schmidt

Christoph Hellrung

Andreas Odenbreit

# 30 Konzernbilanz zum 31. März 2012 (IFRS)

<b>Aktiva</b> <b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>31. 3. 2012</b>	<b>31. 12. 2011</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>35.931</b>	<b>27.035</b>
Immaterielle Vermögenswerte	782	824
Sachanlagen	22.003	16.169
Investment Properties	3.545	0
Finanzanlagen	9.249	9.128
Latente Steuern	352	352
Sonstige langfristige Vermögenswerte	0	0
Geleistete Vorauszahlungen – langfristig	0	562
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>49.396</b>	<b>48.444</b>
Vorräte	2.306	2.380
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.690	9.287
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.216	3.311
Liquide Mittel	20.834	33.372
Geleistete Vorauszahlungen – kurzfristig	1.350	94
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>85.327</b>	<b>75.479</b>

<b>Passiva</b>		
<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>31. 3. 2012</b>	<b>31. 12. 2011</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>61.253</b>	<b>62.265</b>
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684 / 31. Dezember 2011: TEUR 4.684)	39.238	39.238
Kapitalrücklage	24.269	24.269
Eigene Anteile	-3.301	-3.301
Gewinnrücklage	692	692
Ausgleichsposten Währungsdifferenz	1	1
Ergebnisvortrag	2.192	-24.452
Konzernergebnis	-778	26.644
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG</b>	<b>62.313</b>	<b>63.091</b>
<b>Anteile nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-1.060</b>	<b>-826</b>
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>2.122</b>	<b>2.302</b>
Langfristige Rückstellungen	0	144
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.997	2.026
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	0	0
Latente Steuern	125	132
Erhaltene Vorauszahlungen – langfristig	0	0
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>21.952</b>	<b>10.912</b>
Kurzfristige Rückstellungen	1.067	971
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	225	278
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.981	5.965
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	0	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.679	3.698
Erhaltene Vorauszahlungen – kurzfristig	0	0
<b>Passiva gesamt</b>	<b>85.327</b>	<b>75.479</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht 1.1.-31.3.2012		
	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern
Umsatzerlöse	23.199	0	23.199
Andere Erträge	1.363	0	1.363
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	58	0	58
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Materialaufwand	-21.329	0	-21.329
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.291</b>	<b>0</b>	<b>3.291</b>
Personalaufwand	-2.733	0	-2.733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.449	0	-1.449
<b>EBITDA</b>	<b>-891</b>	<b>0</b>	<b>-891</b>
Abschreibungen	-217	0	-217
<b>EBIT</b>	<b>-1.108</b>	<b>0</b>	<b>-1.108</b>
Finanzergebnis	160	0	160
<b>EBT</b>	<b>-948</b>	<b>0</b>	<b>-948</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-71	0	-71
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>-1.019</b>	<b>0</b>	<b>-1.019</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.019</b>	<b>0</b>	<b>-1.019</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-241	0	-241
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>-778</b>	<b>0</b>	<b>-778</b>

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht 1.1.-31.3.2011		
	Fort- geführte Aktivitäten	Nicht fort- geführte Aktivitäten	Konzern
Umsatzerlöse	10.536	8.516	19.052
Andere Erträge	362	-43	319
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	21	0	21
Andere aktivierte Eigenleistungen	5	0	5
Materialaufwand	-6.434	-4.756	-11.190
<b>Rohergebnis</b>	<b>4.490</b>	<b>3.717</b>	<b>8.207</b>
Personalaufwand	-1.986	-836	-2.822
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.071	-762	-2.833
<b>EBITDA</b>	<b>433</b>	<b>2.119</b>	<b>2.552</b>
Abschreibungen	-593	-1.279	-1.872
<b>EBIT</b>	<b>-160</b>	<b>840</b>	<b>680</b>
Finanzergebnis	371	-339	32
<b>EBT</b>	<b>211</b>	<b>501</b>	<b>712</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-94	26	-68
<b>Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter</b>	<b>117</b>	<b>527</b>	<b>644</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>117</b>	<b>527</b>	<b>644</b>
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-85	0	-85
<b>Davon Konzernergebnis</b>	<b>202</b>	<b>527</b>	<b>729</b>

3U Konzern	3-Monatsbericht	
	1.1.-31.3. 2012	1.1.-31.3. 2011
<b>Anzahl der Aktien (in Stück)</b>		
Stand 1. Januar	39.237.786	39.450.485
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2011	-	-212.699
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2011	-1.172.745	-
Rückkauf eigener Anteile im August 2011	-1.143.583	-
Rückkauf eigener Anteile im September 2011	-1.116.388	-
Rückkauf eigener Anteile im Oktober 2011	-491.054	-
Stand 31. März	35.314.016	39.237.786
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	35.314.016	39.308.686
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen	3.790.000	4.180.000
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	39.104.016	43.488.686
<b>Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten</b>		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,02	0,01
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,02	0,00
<b>Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,00	0,01
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,00	0,01
<b>Ergebnis je Aktie</b>		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	-0,02	0,02
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	-0,02	0,02

# Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 31. März 2012

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-31.3. 2012	1.1.-31.3. 2011
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.019</b>	<b>644</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-778	729
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-241	-85
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen</b>		
Währungsdifferenzen	0	24
Ertragsteuern	0	0
<b>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)</b>	<b>0</b>	<b>24</b>
<b>Gesamtes Periodenergebnis</b>	<b>-1.019</b>	<b>668</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	-778	753
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-241	-85

## 36

## Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Gewinn-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
<b>Stand 1.1.2011</b>	<b>43.598</b>	<b>23.307</b>	<b>-4.142</b>	<b>1.450</b>	<b>-18</b>
Umbuchung Ergebnis 2010	0	0	0	0	0
Dividendenauszahlung für das Geschäftsjahr 2010	0	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung um 4.359.740 Stückaktien	-4.360	830	4.288	-758	0
Aktienoptionsplan 2011	0	132	0	0	0
Erwerb eigener Aktien in 2011	0	0	-3.447	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	18
<b>Stand 31.12.2011</b>	<b>39.238</b>	<b>24.269</b>	<b>-3.301</b>	<b>692</b>	<b>1</b>

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Gewinn-rücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
<b>Stand 1.1.2012</b>	<b>39.238</b>	<b>24.269</b>	<b>-3.301</b>	<b>692</b>	<b>1</b>
Umbuchung Ergebnis 2011	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	0
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0
<b>Stand 31.3.2012</b>	<b>39.238</b>	<b>24.269</b>	<b>-3.301</b>	<b>692</b>	<b>1</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-29.499</b>	<b>5.831</b>	<b>40.527</b>	<b>-222</b>	<b>40.305</b>
5.831	- 5.831	0	0	0
-784	0	-784	0	-784
0	0	0	0	0
0	0	132	0	132
0	0	-3.447	0	-3.447
0	26.644	26.645	-1.104	25.541
0	0	18	500	518
<b>-24.452</b>	<b>26.644</b>	<b>63.091</b>	<b>-826</b>	<b>62.265</b>

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
<b>-24.452</b>	<b>26.644</b>	<b>63.091</b>	<b>-826</b>	<b>62.265</b>
26.644	-26.644	0	0	0
0	-778	-778	-241	-1.019
0	0	0	7	7
<b>2.192</b>	<b>-778</b>	<b>62.313</b>	<b>-1.060</b>	<b>61.253</b>

# 38 Kapitalflussrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-31.3. 2012	1.1.-31.3. 2011
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-1.019</b>	<b>644</b>
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	217	1.876
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-48	235
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-11.329	-202
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.016	-2.237
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-905	-577
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-1.048	-2.383
+/- Veränderung vorausgezahlte und erhaltene Anzahlungen	-694	-946
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-60	-129
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-20	-180
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit*</b>	<b>-2.890</b>	<b>-3.899</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	2
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.007	-1.681
- Auszahlungen für Investitionen in Investment Properties	-3.545	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2	-14
+ Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen assoziierter Unternehmen	0	0
- Auszahlungen aus Zugängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-121	-7
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
+ Einzahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	56	0
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit*</b>	<b>-9.619</b>	<b>-1.700</b>
<b>Übertrag</b>	<b>-12.509</b>	<b>-5.599</b>

\*Siehe folgende Seite

<b>3U Konzern (in TEUR)</b>	<b>1.1.-31.3. 2012</b>	<b>1.1.-31.3. 2011</b>
<b>Übertrag</b>	<b>-12.509</b>	<b>-5.599</b>
- Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	-145
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-29	-28
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	0	-307
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit*</b>	<b>-29</b>	<b>-480</b>
<b>Summe der Cashflows</b>	<b>-12.538</b>	<b>-6.080</b>
+/- Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	0	0
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>31.872</b>	<b>27.642</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>19.334</b>	<b>21.562</b>
<b>Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-12.538</b>	<b>-6.080</b>

\*Davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten:

<b>Cashflow (in TEUR)</b>	<b>1.1.-31.3. 2012</b>	<b>1.1.-31.3. 2011</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.330</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-331</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.282</b>

# Konzernanhang zum 31. März 2012

## Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst auch die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen im Segment Telefonie. Darüber hinaus hat die 3U ihre Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen ausgebaut. Diese werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet: Frauenbergstraße 31-33, 35039 Marburg

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2011 wurden unverändert zum 31. März 2012 angewandt.

Mit dem Erwerb der Immobilie in Adelebsen verfügt der Konzern erstmals über Immobilien, die zur Erzielung von Mieteinnahmen oder langfristigen Wertsteigerungen gehalten und weder in der Produktion noch für Verwaltungszwecke eingesetzt werden. Diese als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien werden zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet und gesondert unter den Investment Properties ausgewiesen.

Bezüglich der Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Hinsichtlich der Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich während der ersten drei Monate 2012 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2011, Textziffer 8.3 verweisen.

### **Konsolidierungskreis**

Gegenüber dem 31. Dezember 2011 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Mit Gesellschaftsvertrag vom 12. Januar 2012 wurde mit einem langjährigen Branchenexperten die ClimaLevel Energiesysteme GmbH mit Sitz in Köln gegründet. An diesem Unternehmen ist die 3U HOLDING AG zu 75 % beteiligt. Die ClimaLevel bietet ein innovatives Fußbodensystem an, das die Funktionen Heizen, Kühlen und Lüften optimal kombiniert. Die Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister erfolgte am 24. Januar 2012.

Am 12. Januar 2012 wurde außerdem die ACARA Telecom GmbH mit Sitz in Marburg gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen jeglicher Art. Alleinige Gesellschafterin dieser Gesellschaft ist die 3U HOLDING AG.

Zum 31. März 2012 werden neben der 3U HOLDING AG 22 (31. Dezember 2011: 19) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

## Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie, welches die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich umfasst, beinhaltet sämtliche Aktivitäten des ursprünglichen Basisgeschäftes Telefonie der 3U.

Das Segment Services umfasst Dienstleistungen in den Bereichen IT-Service/Systementwicklung, Vertrieb und Consulting.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht aus der Entwicklung, der Produktion, dem Handel und dem Betrieb von Komponenten aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien sowie der Heizungs- und Lüftungstechnik.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten inkl. der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Aufbau des Solar-Kraftwerks (SKW) sowie die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

Seit dem 31. Dezember 2010 erfolgt der Ausweis in der Segmentberichterstattung nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente und ihrer Entwicklung findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.–31.3.2012 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	23.901	1.283	1.983	27.167	-1.138	26.029
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-2.662	-60	-108	-2.830	0	-2.830
Segmentumsatz	21.239	1.223	1.875	24.337	-1.138	23.199
Sonstige betriebliche Erträge	326	26	60	412	951	1.363
Bestandsveränderung	0	0	58	58	0	58
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-19.611	-27	-1.676	-21.314	-15	-21.329
<b>Rohergebnis</b>	<b>1.954</b>	<b>1.222</b>	<b>317</b>	<b>3.493</b>	<b>-202</b>	<b>3.291</b>
Personalaufwand	-305	-1.118	-625	-2.048	-685	-2.733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.448	-291	-378	-2.117	668	-1.449
<b>EBITDA</b>	<b>201</b>	<b>-187</b>	<b>-686</b>	<b>-672</b>	<b>-219</b>	<b>-891</b>
Abschreibungen	-77	-26	-32	-135	-82	-217
<b>EBIT</b>	<b>124</b>	<b>-213</b>	<b>-718</b>	<b>-807</b>	<b>-301</b>	<b>-1.108</b>
<b>Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern</b>						<b>-1.108</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>160</b>
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen*						50
Ertragsteuern						-71
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten						-1.019
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten						0
<b>Periodenergebnis</b>						<b>-1.019</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						-778
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-241

\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 31. März 2012 TEUR 1.071 und werden dem Bereich Holding zugeordnet

Segmentberichterstattung 1.1.-31.3.2011 (in TEUR)	Telefonie	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	11.169	1.082	960	13.211	-858	12.353
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-1.774	-43	0	-1.817	0	-1.817
Segmentumsatz	9.395	1.039	960	11.394	-858	10.536
Sonstige betriebliche Erträge	257	17	11	285	77	362
Bestandsveränderung	0	0	21	21	0	21
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	5	5
Materialaufwand	-5.730	-10	-698	-6.438	4	-6.434
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.922</b>	<b>1.046</b>	<b>294</b>	<b>5.262</b>	<b>-772</b>	<b>4.490</b>
Personalaufwand	-299	-854	-280	-1.433	-553	-1.986
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.163	-196	-285	-2.644	573	-2.071
<b>EBITDA</b>	<b>1.460</b>	<b>-4</b>	<b>-271</b>	<b>1.185</b>	<b>-752</b>	<b>433</b>
Abschreibungen	-63	-27	-14	-104	-489	-593
<b>EBIT</b>	<b>1.397</b>	<b>-31</b>	<b>-285</b>	<b>1.081</b>	<b>-1.241</b>	<b>-160</b>
<b>Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern</b>						<b>-160</b>
<b>Finanzergebnis</b>						<b>371</b>
Davon: Ergebnis der „at equity“ einbezogenen Unternehmen*						180
Ertragsteuern						-94
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten						117
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten						527
<b>Periodenergebnis</b>						<b>644</b>
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend						729
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend						-85

\*Die Buchwerte der „at equity“ bilanzierten Unternehmen betragen zum 31. März 2011 TEUR 1.129 und werden dem Bereich Holding zugeordnet

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie dem Ergebnis der nach der „at equity“-Methode einbezogenen Unternehmen zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Ertragssteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

<b>Cashflow-Kenngrößen 2012 (in TEUR) 1.1.-31.3.2012</b>	<b>Tele- fonie</b>	<b>Services</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Fort- geführte Aktivi- täten</b>	<b>Nicht fort- geführte Aktivi- täten</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-5.250	-490	-1.747	4.597	-2.890	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	3.280	-59	-4.050	-8.790	-9.619	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2	311	5.479	-5.821	-29	0

<b>Cashflow-Kenngrößen 2011 (in TEUR) 1.1.-31.3.2011</b>	<b>Tele- fonie</b>	<b>Services</b>	<b>Erneuer- bare Energien</b>	<b>Holding/ Konsoli- dierung</b>	<b>Fort- geführte Aktivi- täten</b>	<b>Nicht fort- geführte Aktivi- täten</b>
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-3.590	47	-3.277	1.591	-5.229	1.330
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.013	-12	-32	688	-1.369	-331
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	39	0	3.270	-2.957	802	-1.282

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	31. 3. 2012	31. 12. 2011
<b>Vermögenswerte</b>		
Segment Telefonie	23.121	14.613
Segment Services	792	479
Segment Erneuerbare Energien	19.030	14.215
Holding/Konsolidierung	21.550	12.800
<b>Summe Segmentvermögen</b>	<b>64.493</b>	<b>42.107</b>
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	20.834	33.372
<b>Summe konsolidierte Vermögenswerte</b>	<b>85.327</b>	<b>75.479</b>
<b>Schulden</b>		
Segment Telefonie	19.923	13.477
Segment Services	2.042	1.770
Segment Erneuerbare Energien	24.316	19.182
Holding/Konsolidierung	-22.207	-21.215
<b>Summe Segmentschulden</b>	<b>24.074</b>	<b>13.214</b>
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	61.253	62.265
<b>Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital</b>	<b>85.327</b>	<b>75.479</b>

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Telekommunikationsdienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen kommt dabei die Cost-Plus-Methode zur Anwendung. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen		Investitionen	
	1.1.-31.3.		1.1.-31.3.	
	2012	2011	2012	2011
Segment Telefonie	77	63	22	7
Segment Breitband/IP (nicht fortgeführte Aktivitäten)	0	1.100	0	331
Segment Services	26	27	83	12
Segment Erneuerbare Energien	32	14	4.115	32
Holding/Konsolidierung	82	668	5.455	1.313
<b>Summe</b>	<b>217</b>	<b>1.872</b>	<b>9.675</b>	<b>1.695</b>

# 48 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

## Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 14. Mai 2012

Der Vorstand



Michael Schmidt



Christoph Hellrung



Andreas Odenbreit

# Finanzkalender

- **Hauptversammlung**  
31. Mai 2012 in Marburg
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2012**  
15. August 2012
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2012**  
12. November 2012
- **Analystenkonferenz** (auf dem Eigenkapitalforum)  
12. bis 14. November 2012 in Frankfurt am Main

# Kontakt

49

**Hausanschrift**  
3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg

**Postanschrift**  
3U HOLDING AG  
Postfach 22 60  
35010 Marburg

**Investor Relations**  
Peter Alex  
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200  
Fax: +49 (0) 6421 999-1222  
ir@3u.net  
www.3u.net

**Herausgeber**

3U HOLDING AG  
Frauenbergstraße 31-33  
35039 Marburg

**Fotos**

felies & heinrich I architekten & ingenieure,  
Dransfeld (Titel)

**Schrift**

Interstate von Tobias Frere-Jones  
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2012 3U HOLDING AG, Marburg  
Printed in Germany

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

# 3U Konzern

## 3U HOLDING AG

Telefonie	Services	Erneuerbare Energien
<b>010017 Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U DYNAMICS GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U SOLAR Systemhandel AG</b> Marburg, Deutschland
<b>3U MOBILE GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>myFairPartner Limited**</b> London, Großbritannien	<b>3U SOLAR Service GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>3U TELECOM GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>RISIMA Consulting GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>3U SOLAR (PTY) Ltd.</b> Somerset West, Südafrika
<b>3U TELECOM GmbH</b> Wien, Österreich	<b>SEGAL Systems GmbH</b> Marburg, Deutschland	<b>ClimaLevel Energiesysteme GmbH</b> Köln, Deutschland
<b>ACARA Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH</b> Marburg, Deutschland
<b>Discount Telecom S&amp;V GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Selfio GmbH</b> Bad Honnef, Deutschland
<b>Exacor GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Solarpark Adelebsen GmbH***</b> Adelebsen, Deutschland
<b>fon4U Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		<b>Tianjin EuroSun Solarenergy Technology Co. Ltd.*</b> Tianjin, China
<b>LineCall Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		
<b>OneTel Telecommunication GmbH</b> Marburg, Deutschland		
<b>Spider Telecom GmbH*</b> Marburg, Deutschland		
<b>Triast GmbH</b> Kreuzlingen, Schweiz		
<b>Younip Telecom GmbH</b> Marburg, Deutschland		

\* „At equity“ einbezogene Beteiligungen

\*\*Übrige Beteiligungen

\*\*\*Normals: 3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH



**3U HOLDING AG**  
**Postfach 22 60**  
**35010 Marburg**

**Tel.: +49 (0) 6421 999-1200**  
**Fax: +49 (0) 6421 999-1222**

**ir@3u.net**  
**www.3u.net**